



 **Tierheilkunde und Tierpsychologie**

Kaninchen und Meerschweinchen – Haustier oder emotionales Nutzvieh?

Kinder machen ihre ersten Erfahrungen im Tierbereich oft mit Kaninchen und Meerschweinchen. Beide werden auch gerne von Eltern in das Zimmer ihrer Sprösslingen gestellt; gelten sie doch im Gegensatz zu Hunden und Katzen als pflegeleicht und anspruchslos.

Eine absolute Fehleinschätzung, wie Statistiken zeigen. Gerade diese beiden Mitbewohner stellen sehr hohe Ansprüche an die Ernährung und Haltung. Daraus resultierende Fehler werden nicht so schnell verziehen und können für die Fellnasen kritisch enden. Da beide mittlerweile sehr häufig in der Kleintierhaltung vorkommen, ist es an der Zeit, mit gewissen Mythen aufzuräumen.

Aus dem Inhalt:

- Artgerechte Haltung und Ernährung
- Krankheiten
- Verhaltensunterschiede Kaninchen vs. Meerschweinchen
- Lautäußerungen Meerschweinchen

Das Seminar richtet sich sowohl an Tierheilpraktiker/innen/-Anwärter/innen als auch am Thema interessierte Berufsgruppen.

Termin

Mi, 16.09.2026
18:00–21:30 Uhr

Preis

80,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111160926

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 13.12.2025

Dozentin

Heike Thölkes

Jg. 1972. Aufgewachsen in der Eifel. Ihre Eltern hatten einen landwirtschaftlichen Betrieb, so sind Tiere schon seit Kindheitstagen ihre ständigen Begleiter. Die Abschlussprüfung zur Tierheilpraktikerin erfolgte 2011 an der Paracelsus Schule Saarbrücken. Anfang 2012 folgte die Gründung einer eigenen Tierheilpraxis für den Großraum Prüm-Trier. In der verbleibenden freien Zeit ist sie leidenschaftliche Tierhalterin von Pferden und Katzen und unterstützt mit großem Engagement die Arbeit vieler verschiedener Tierschutzorganisationen und -vereine (Ärzte gegen Tierversuche e.V., Vier Pfoten, PETA, WWF, Tierwork e.V. und der Albert Schweitzer Stiftung). „...Ein Tier zu retten verändert nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier...“